



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Martin Güll, Kathi Petersen, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld** und **Fraktion (SPD)**

Unterrichtsversorgung sicherstellen – Extrapool für längerfristige Ausfälle von Lehrkräften einrichten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, umgehend wirksame Maßnahmen zu ergreifen, die das ganze Jahr über die Unterrichtsversorgung sicherstellen und Unterrichtsausfall unmöglich machen. Insbesondere ist die Mobile Reserve für den Bereich der Pflichtschulen durch einen Extrapool an Lehrkräften zu verstärken, die längerfristige Ausfälle von Lehrkräften (Schwangerschaften, Mutterschutz und dauerhafte Erkrankungen) auffangen können.

Begründung:

Die Mobilen Reserven an den bayerischen Pflichtschulen sind bereits zu Beginn des Schuljahres komplett ausgebucht. Die Ausfälle von Lehrkräften aufgrund von Schwangerschaft, Mutterschutz und langfristigen Erkrankungen führen dazu, dass später im Jahr kurzfristige Krankheitsfälle durch Grippewellen nicht mehr aus der Mobilen Reserve heraus abgedeckt werden können. Schulorganisatorische Maßnahmen wie Mehrarbeit der gesunden Lehrkräfte, Zusammenlegung von Klassen, verkürzter Unterricht, Wegfall von Förderstunden gehen voll zu Lasten der regulären Lehrkräfte. Die Qualität der Bildung steht in Frage und die Gesundheit der Lehrkräfte wird enorm belastet. Diesem Teufelskreis muss das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst als der zur Fürsorge verpflichtete Arbeitgeber Einhalt gebieten.